

# GENERALVERSAMMLUNG 2021

## Protokoll

Dienstag, 7. September 2021, 10.00 bis 11.45 Uhr  
Stähli's Rustica, Ulmizstrasse 121, 3144 Gasel/BE

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 17. August 2020
3. Aufnahme neuer Mitglieder
4. Jahresbericht 2020
5. Jahresrechnung 2020 und Berichte der Revisionsstelle und der GPK
6. 75 Jahre Jubiläum 2021
7. Jahresprogramm der Geschäftsstelle, Vereinstätigkeiten 2021 / 2022
8. Budget 2021 / 2022
9. Erneuerungs- und Ersatzwahlen
10. Varia

## 1. Begrüssung

Die Präsidentin Andréa Bory begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder, Gäste und Mitarbeiter\*innen zur Generalversammlung (GV) in Stähli's Rustica. In derselben Lokalität wurde 2010 bereits die Umfirmierung des Vereins in Agriviva gefeiert und im Beisein von Bundesrätin Widmer-Schlumpf ein Glücksapfel-Bäumchen gepflanzt.

Frau Bory begrüsst die beiden anwesenden neuen Vereinsmitglieder Claudia Fritsche und Doris Ruppanner, beide bieten Agriviva-Einsätze auf ihrem Hof im Kanton St. Gallen an, sowie Karin Oesch, Geschäftsführerin des Berner Bauern Verbands, und die beiden ehem. Agriviva Vereinspräsidenten Dr. Hans Thalmann und Hansjörg Hörler, die aktuellen Vorstandsmitglieder, sowie die Mitglieder. Sie bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die Organisation der GV.

Grussbotschaft Karin Oesch

Karin Oesch hält das Grusswort zum 75 Jahre Jubiläum. Sie weist darauf hin, wie wichtig bei der Vermittlungstätigkeit der Kontakt zu den Jugendlichen und Bauernfamilien ist. Letztere brauchen viel Geduld für die Aufnahme von Jugendlichen auf ihrem Hof. Für die Jugendlichen ist die Aufnahme durch die Gastfamilien ausschlaggebend, damit sie sich in ihrem neuen Kurzzeit-Zuhause wohlfühlen. Karin Oesch wünscht Agriviva weiterhin alles Gute für die Vermittlungstätigkeit.

A. Bory bedankt sich bei Karin Oesch für die persönlichen Worte sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Berner Bauern Verband; sie lässt in diesem Zusammenhang Renate Brönnimann, die im Kanton Bern seit genau 30 Jahren für die Vermittlungen verantwortlich ist, ferienhalber entschuldigen.

Im Sinne des Netzwerkgedankens lässt Andréa Bory die Anwesenden sich kurz vorstellen.

Die Traktandenliste ist mit den Unterlagen verschickt worden und wird nochmals kurz vorgestellt. Von den Anwesenden wird keine Änderung im Ablauf gewünscht.

Öffentlich-rechtliche Körperschaften und juristische Personen haben Anspruch auf zwei Stimmen. Natürliche Personen haben eine Stimme.

Es sind Vertreterinnen und Vertreter von 10 Mitgliederorganisationen und 5 Privatpersonen anwesend, welche zusammen 25 Stimmen verkörpern. Wo die Statuten nichts Anderes bestimmen, entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen. Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute Mehr (13 Stimmen), im zweiten das relative. Als Stimmenzählerin amtiert Rahel Boss.

## **2. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 17. August 2020**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 17. August 2020 wird einstimmig genehmigt.

## **3. Aufnahme neuer Mitglieder**

Die Mitgliedschaft als Privatperson beantragen:

- Sophie&Nicolas Boudry aus Ecoteaux/VD; die Familie nimmt auf ihrem Betrieb Agriviva-Jugendliche auf;
- Ursula&Lorenz Egli aus Rossrüti/SG; Frau Ursula Egli-Seliner war bis Ende 2020 im Vorstand tätig; sie möchte unser sinnvolles Engagement weiterhin unterstützen;
- Doris Ruppanner-Zwischenbrugger aus Lienz/SG; die Familie nimmt auf ihrem Betrieb Agriviva-Jugendliche auf;
- Claudia&Peter Fritsche aus Wattwil/SG; die Familie nimmt auf ihrem Betrieb Agriviva-Jugendliche auf.

Alle vier Anträge werden einstimmig angenommen.

Mitgliederbestand neu per GV 2021: 104 (65 Private, 39 Institutionen)

Da zwei Neumitglieder anwesend sind, erhöht sich die Anzahl berechtigter Stimmen auf 27.

## **4. Jahresbericht 2020**

Den detaillierten Jahresbericht erhielten alle Mitglieder mit der Einladung zur GV.

Ueli Bracher erläutert einige Eckwerte:

Die Gesamtzahl der Vermittlungen von 1'363 zeigt gegenüber den Vorjahren einen leichten Rückgang. (2019: 1'408; 2018: 1'447). Nach einem eher schwierigen Start mit vielen Annullationen aufgrund der Verunsicherung rund um Covid-19 betrug im Mai die Abweichung gegenüber Vorjahr noch rund minus 20 %, danach konnte erfreulicherweise eine Trendwende herbeigeführt werden.

Im Segment „Freiwillige“ konnte mit 1071 Einsätzen eine willkommene Zunahme gegenüber den beiden letzten Jahren verzeichnet werden (+136 bzw. +14.5 % ggü. 2019). Während die Altersklasse der 14-Jährigen schwächer als im Vorjahr vertreten war (8.8 % vs. 14.7 %), nahm der Anteil der über 20-Jährigen zu (15.7 % vs. 9.3 %).

Im Segment „Schüler“ war coronabedingt ein massiver Rückgang zu verzeichnen; die Verantwortlichen von vier bestehenden Schulpartnern entschieden sich aufgrund der unsicheren Lage, die Praktika im 2020 ausfallen zu lassen. Mit 157 Einsätzen halbierte sich die Schülerzahl beinahe gegenüber Vorjahr (-144 / -47.8 %), allein bei der Fachmittelschule FMS Basel war ein Minus von 102 Teilnehmern zu verzeichnen.

Im Segment „ausländische Teilnehmer\*innen“ verbuchten wir aufgrund von Reisebeschränkungen ein Minus (-37 / -21.5 %). Am deutlichsten fiel der Rückgang bei Jugendlichen aus Italien (-30) und Tschechien (-16) aus; ersteres verdeutlichte sich in einer Reduktion der Platzierungen im Kanton Tessin. Trotz diesem Rückgang figuriert Italien immer noch auf Platz eins der Herkunftsländer (42 Teilnehmer\*innen), gefolgt von Deutschland (37) und Frankreich (15). Zusätzlich reisten 22 junge Auslandschweizer\*innen an, um vom Agriviva-Angebot zu profitieren. Die Länge der Stages im „Ausländer\*innen-Segment“ nahm im Schnitt um 4.5 Tage zu und war mit 24.8 Tagen deutlich länger als die durchschnittliche Dauer im Freiwilligen-Segment (14.4 Tage).

Die Mehrheit der teilnehmenden Jugendlichen war weiblich (63.6 %); den höchsten Teilnehmerinnen-Anteil wies das Freiwilligen-Segment auf (66 %).

### **Der Jahresbericht 2020 wird einstimmig angenommen.**

Andrea Bory dankt Ueli Bracher und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die Erstellung des Jahresberichts.

## **5. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle**

Die Jahresrechnung inkl. Erläuterung haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten.

Das Jahresergebnis 2020 fällt mit einem Gewinn von CHF 5'689.06 besser aus als budgetiert. Dies ist hauptsächlich auf die höhere Finanzhilfe des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV für ausserschulische Kinder- und Jugendarbeit zurückzuführen. Hinzu kamen höhere teilnehmerbasierte Vermittlungsbeiträge des Kantons Zürich sowie der Finanzertrag in Form von Kursgewinnen auf Wertschriften (Buchgewinn).

Aufwandseitig resultierten Mehraufwände gegenüber Budget aus der Bildung von Rückstellungen für Eventualverpflichtungen aus Ferienguthaben und Überstunden, für die Äufnung des neu gebildeten Fonds für die Erneuerung der IT-Infrastruktur/Webseite sowie für Zuweisungen in den Fonds Bahnbillette für Jugendliche.

Die Jahresrechnung von Agriviva wurde in zwei Stufen geprüft. Einerseits überprüfte die Treuhandfirma «hit Treuhand» in Uster den buchhaltungstechnischen Teil und die gesetzlichen und statutarischen Vorgaben.

Andererseits wurde die Rechnung am 1. März 2021 durch Sem Genini und Anita Hänni-Hagmayer von der Geschäftsprüfungskommission per online Videokonferenz geprüft. Der Bericht wird von Sem Genini per Video-Botschaft vorgetragen. Er hält fest, dass bei der Prüfung eine hohe Sachkompetenz und eine saubere Buchführung festgestellt wurden.

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt, die Jahresrechnung 2020 von Agriviva mit einem Gewinn von CHF 5'689.06 zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

**Die Berichte der Revisionsstelle und der Geschäftsprüfungskommission sowie die Jahresrechnung 2020 werden einstimmig genehmigt und Decharge an die verantwortlichen Organe erteilt.**

## **6. 75 Jahre Jubiläum 2021**

Andréa Bory erläutert, dass der Verein sich bereits lange im Voraus zu überlegen begann, welche Möglichkeiten sich zur Feier des 75 Jahre Jubiläums bieten. Ein Fest für alle ehemaligen Agriviva-Teilnehmenden zu organisieren, ist beispielsweise nicht möglich. Der Vorstand entschloss sich für den Ansatz, mit einem überschaubaren finanziellen Einsatz ein Maximum an Medienaufmerksamkeit generieren zu können.

Mit Jonas Ingold vom LID konnte ein umfassendes, attraktives Mediendossier erstellt werden. Dieses wurde in Französisch übersetzt und inhaltlich mit regionalen Inhalten ergänzt durch Agir und A. Bory selbst. Die italienische Version entstand mit dem Lead von Sem Genini, Direktor des Tessiner Bauernverbandes.

Andrea Bory übergibt das Wort an Dr. Hans Thalmann, Agriviva Vereinspräsident von 1988 bis 2003. Er erwähnt, dass bereits 1933 die „Schweizerische Zentralstelle für freiwilligen Arbeitsdienst“ gefeiert wurde.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Obligatorium aufgehoben. Friedrich Traugott Wahlen (der 1. Präsident des Landdienstes und spätere Bundesrat) hatte am 21. November 1946 alle Kantone zu einer Konferenz ins Bundeshaus eingeladen und den „Freiwillige Landdienst“ vorgeschlagen. Dieser Vorschlag wurde mit viel Begeisterung aufgenommen und am selben Tag im Nationalratssaal gegründet. Nun könne man bereits den 75-ten Geburtstag feiern.

Mit der Hoffnung, vielleicht auch noch das 100-jährige Jubiläum von Agriviva mitfeiern zu können, übergibt er das Wort an Tiziana König, welche erst als Vermittlerin für Agriviva tätig war und 1987 in den Vorstand gewählt wurde. Auf unterhaltsame Weise erzählt sie von ihrer damaligen Mission, den Landdienst im Tessin bekannter zu machen und es dabei – trotz italienischer Muttersprache – Verständigungsschwierigkeiten mit dem Tessiner Dialekt gab.

Hansjürg Hörler, ehemaliger Vereinspräsident, schildert in einer Anekdote den Fall eines Jugendlichen, der anstatt die Rosenbeete zu jäten, zum Entsetzen der Gastfamilie nicht nur das Unkraut, sondern die Blumen allesamt gleich mit abgeschnitten hatte. Zum Glück übernahm am Ende die Haftpflichtversicherung den Schaden. Er schildert im Weiteren die mehrjährigen umfangreichen Vorbereitungsarbeiten, welche dem Namenswechsel auf Agriviva vorausgingen, auf den sich der Vorstand 2008 einigte und schliesslich 2010 in Stähli's Rustica vollzogen wurde.

Die Kuh im neugestalteten Logo fotografierte Hansjürg Hörler damals am Seealpsee im Kanton Appenzell. Er wünscht dem Vorstand, der Geschäftsstelle, den Vermittlungsstellen und den Bauernfamilien viel Glück für die Zukunft.

Ueli Bracher präsentiert im Anschluss als Überraschung die Video-Grussbotschaften zahlreicher prominenter Persönlichkeiten, welche Agriviva auf diesem Weg zum 75 Jahre Jubiläum gratulieren: nebst Bundespräsident Guy Parmelin sind dies mehrere ehemalige Schwingerkönige sowie diverse bekannte Musiker\*innen, Moderatoren und Komiker.

Den Abschluss des Traktandums bildet der Agriviva Song "[Zäme uf ds Fäud](#)" / "[Viens dans les champs](#)" / "[Insieme nei campi](#)", dessen zugehöriges Video bei der Agriviva-Familie Ramser auf der Horbermatt in Oberbalm, unweit des Tagungsortes gedreht wurde.

## **7. Jahresprogramm der Geschäftsstelle, Vereinstätigkeiten 2021 / 2022**

Das Jahresprogramm 2021 der Geschäftsstelle sowie die Tätigkeiten bis ins Jahr 2022 haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten. Es gehen hierzu keine Fragen ein.

## **8. Budget 2021 / 2022**

Die Budgets 2021 und 2022 haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten.

An der letztjährigen Generalversammlung wurde nebst dem Budget 2020 auch das Budget 2021 präsentiert und angenommen. Aufgrund des effektiven Verlaufes des Geschäftsjahres 2020 haben sich gewisse Veränderungen für das Budget 2021 ergeben.

### **Budgetanpassungen 2021**

Das Jahresergebnis 2021 wird voraussichtlich besser ausfallen als budgetiert und am 17. August 2020 an der Generalversammlung genehmigt (CHF 1'025.00 vs -37'875.00).

Wichtigster Effekt ist der höhere Beitrag des BSV. Aufwandseitig sind höhere Marketingausgaben geplant für Bezahlwerbung in den sozialen Medien. Entlastend in diesem Zusammenhang wirkt sich aus, dass sich Agriviva erfolgreich um die Sonderkonditionen von Google für Non-Profit-Organisationen beworben hat.

**Die Budgetanpassung 2021 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.**

## **Budget 2022**

Das budgetierte Betriebsergebnis 2022 (CHF 3'025.00) bewegt sich auf vergleichbarer Höhe mit dem revidierten Budget 2021.

**Das Budget 2022 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.**

## **9. Erneuerungs- und Ersatzwahlen**

Die Informationen zu den Erneuerungswahlen haben die Mitglieder mit der Einladung zur GV erhalten.

### **9.1 Austritte aus dem Vorstand**

Folgende Mitglieder treten aus dem Vorstand zurück:

- Ursula Egli-Seliner, Bäuerin und Hauspflegerin, Rossrüti/SG. Im Vorstand seit 2016; Demission per November 2020 infolge Zuständigkeitswechsel im Vorstand des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbands (SBLV).
- Florence Matthey, MCs in Life Sciences HAFL, Ropraz/VD. Im Vorstand seit 2017; Demission per November 2020 infolge beruflichem Austritt bei Agora (association des groupements et organisations romands de l'agriculture).

### **Ersatzwahl Vorstand**

Zur Ersatzwahl stellen sich zur Verfügung:

#### **Doris Marti, geb. 23. April 1969, Lyss/BE**

Die Mutter von 3 erwachsenen Kindern ist auf dem eigenen Landwirtschaftsbetrieb (Milchwirtschaft und Ackerbau, Schule auf dem Bauernhof) für den Haushalt, die Verpflegung der Angestellten und den grossen Garten zuständig.

#### **Carine Théraulaz, geb. 30. August 1990, Bossonnens/FR**

Bachelor of Science in Agronomie HES-SO

Seit Januar 2021 ist sie bei der AGORA (association des groupements et organisations romands de l'agriculture) in Lausanne als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

**Die neuen Vorstandsmitglieder werden von den Anwesenden einstimmig gewählt.**

#### **Die folgenden Vorstandsmitglieder feierten 2021 ihr 10-jähriges Jubiläum:**

Andrea Bory, Raymond Anliker, Mirjam Hofstetter und Urs Urech.

## 9.2 Austritt aus der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Als Mitglied der GPK tritt zurück:

- Anita Hänni, kaufm. Angestellte und Bäuerin, Tschappina/GR. Mitglied der Geschäftsprüfungskommission seit 2017; Demission per März 2021 aus beruflichen Gründen.

Da bis zur Generalversammlung keine Vorschläge für die Ersatzwahl eingegangen sind, kann die GPK bis zur ordentlichen Ersatzwahl mit einer verringerten Mitgliederzahl oder mit einem durch den Vorstand provisorisch eingesetzten Ersatz amtieren.

## 9.3 Revisionsstelle: Wiederwahl der Firma "hit Treuhand GmbH", Uster

Gemäss Statuten wählt die GV jeweils für die Dauer von einem Jahr eine Revisionsstelle nach Massgabe von Art. 69b ZGB für die Prüfung nach dem Standard der Eingeschränkten Revision. Die Wiederwahl ist möglich. Der Vorstand schlägt die Wiederwahl der Treuhandfirma „hit Treuhand“ in Uster vor.

**Die Wiederwahl wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.**

## 10. Diverses

Es gibt keine Wortmeldungen.

Andréa Bory begrüsst Grossrat Hans Jörg Rügsegger, Präsident des Berner Bauern Verbands.

Er begrüsst die Anwesenden und gratuliert Agriviva zum 75 Jahre Jubiläum. «Brückenbauen ohne Homepage - wie ging das früher? Eine riesige Leistung. Heute besteht leider nicht mehr so viel Verständnis für die Bauern. Es ist wunderbar, welche Werte die Bauernfamilien den Jugendlichen mitgeben können.». Er freut sich über den gelungenen Agriviva-Song, bedankt sich bei den Beteiligten für das Engagement im Rahmen von Agriviva und wünscht allen viel Energie für die kommenden Jahre.

Andréa Bory schliesst die Generalversammlung um 11.45 Uhr und lädt die Anwesenden dazu ein, auf der Wiese hinter Stähli's Rustica einen Tricolore-Baum zu pflanzen, sinnbildlich für die drei Sprachregionen, in welchen der Verein tätig ist, sowie die drei Generationen, welche oftmals bei Agriviva-Einsätzen involviert sind. Den Spatenstich führen die drei ehemaligen und aktuellen Präsident\*innen Dr. Hans Thalmann, Hansjürg Hörler und Andrea Bory aus.

Die Präsidentin



Andréa Bory

Der Protokollführer



Ueli Bracher

## Teilnehmer

### Mitgliederorganisationen

Anliker Raymond	Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung / Vorstandsmitglied
Baur Urs	Bauernverband Aargau
Bory Andrea	Prométerre, Pro Conseil / Präsidentin Vorstand
Boss Rahel	SOBV Dienstleistungen AG
Diriwächter Thomas	Landwirtschaft Aargau
Heller Stefan	Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband / Vorstandsmitglied
Hofstetter Mirjam	Schweizer Bauernverband / Vorstandsmitglied
Marti Doris	Schweiz. Bäuerinnen und Landfrauenverband / Vorstandsmitglied
Oesch Karin	Berner Bauern Verband
Théraulaz Carine	Agora / Vorstandsmitglied

### Einzelmitglieder (Privatpersonen)

Dossenbach Carla	Vereinsmitglied / Vorstandsmitglied
Dr. Thalman Hans	Vereinsmitglied / ehem. Vereinspräsident
Fritsche Claudia	Neues Vereinsmitglied und Bauernfamilie
Hörler Hansjürg	Vereinsmitglied / ehem. Vereinspräsident
König Tiziana	Vereinsmitglied / ehem. Vorstandsmitglied
Ruppanner-Zwischenburger Doris	Neues Vereinsmitglied und Bauernfamilie
Urech Urs	Vereinsmitglied / Vorstandsmitglied

### Gäste

Ingold Jonas	Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID
Reichmuth Andreas	Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID
Rüegsegger Hans-Jörg	Berner Bauern Verband
Summermatter Noah	BauernZeitung
von Gunten Ruth	educationsuisse

### Agriviva

Beutler Jacqueline	Sachbearbeiterin
Bracher Ueli	Geschäftsleiter
Weilenmann Maria	Sachbearbeiterin



## Entschuldigt

Agriviva

Pireva Donika

Lernende

## Mitgliederorganisationen

Bardet Loïc

AGORA

Bleiker Ueli

Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau

Brönnimann Renate

Berner Bauern Verband

Eberhard Andreas

Arbeitsamt Schaffhausen

Fatzer Jürg

Verband Thurgauer Landwirtschaft

Genini Sem

Unione contadini ticinesi / Geschäftsprüfungskommission

Gisler Damian

Amt für Landwirtschaft Altdorf /SZ

Krayenbuhl Pascal

Service de l'agriculture /FR

Mock Walter

Bauernverband Appenzell

Mühlebach Irene

Amt für Landwirtschaft /AR

Mumenthaler Gaby

Berner Bauern Verband

Niederberger Simon

Präsident, Bauernverband Obwalden

Oesch Christian

Vereinigung Schweizerischer Futtermittelfabrikanten VSF

Rezzonico Francesco

Abteilung Wirtschaft; Sektion Landwirtschaft, Bellinzona

Richenberger Jeanne

Departement Volkswirtschaft und Inneres, Kanton Glarus

Stirnemann Michelle

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB

Weber Stefan

Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung

Widmer Andreas

St. Galler Bauernverband

## Einzelmitglieder (Privatpersonen)

Bieri Kathrin

Boudry Sophie et Nicolas

Buchs Claude und Gertrud

Dumelin Martina

Hurni Beat und Regina

Käslin Roth Helen

Kupferschmid Fredy

Maurer Lucy

Meier-Fröhlich Kurt und Cornelia

Mürner Andrea und Priska

Pollak Gusti

Roth Mathias

Schmid Herbert und Helen

Schreiber Claudia

Wittenwiler-Amacker Milli